

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 21. März 2012 in Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreter Lars Reimers
4. Gemeindevertreter Marko Harksen
5. Gemeindevertreter Max Lammers
6. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

Heiko Mailahn, Gemeindeführer
Ute Purgold-Ovens, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 10 Zuhörer

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Winnert ist beschlussfähig. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 1 und die Unterpunkten zu TOP 9 erweitert. Somit ergibt sich folgende geänderte:

Tagesordnung

1. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 6.12.2011
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012
8. Abschluss einer Vereinbarung mit den Kreis wegen der Beteiligung an der Kindertagespflege
9. Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
10. Ausbau des Straußweges als Kernweg
 - 10.a. Zustimmung Ausbau Straußweg als Kernweg
 - 10.b. Zustimmung Ausbau Straußweg in Ortslage ohne Gehweg
 - 10.c. Zustimmung Ausbau zum Plattenweg von Schwabstedt bis zur Kreuzung De Beck

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeisterin Rese gibt bekannt, dass Heiko Mailahn zum Wehrführer der Gemeinde gewählt worden ist. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Wahl einstimmig zu.

Danach ernennt Bürgermeisterin Rese Heiko Mailahn zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt. Heiko Mailahn leistet den Beamteneid.

Jutta Rese wirbt für die aktive und passive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Sie macht auf die Schwierigkeit der „Tagesbereitschaft“ aufmerksam.

2. Einwohnerfragestunde

- Auf die Anfrage eines Einwohner wird mitgeteilt, dass die **BürgerBreitbandNetz GmbH & Co KG** gegründet worden ist. Bis Mai 2012 können noch Anteile gezeichnet werden. Löwenstedt wird die erste Gemeinde sein, in der das Netz voll ausgebaut wird. Damit in Winnert das Netz ausgebaut werden kann müssen sich 60 % aller Haushalte daran beteiligen.
- Heiko Mailahn ruft alle Gemeindeglieder auf, sich an der Aktion „**Saubere Feldmark**“ am 25.03.12 zu beteiligen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 6.12.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Entlehnungen bei der **Fahrbücherei** sind 2011 auf insgesamt 1.428 gestiegen.
- Leerung der **Hauskläranlagen** ab dem 27.7.12
- Der **TSV Ostenfeld/Winnert/Wittbek** hat um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses gebeten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den jährlichen Zuschuss von 250 € auf 500 € zu erhöhen.
- Heiko Mailahn informierte über die Zunahme von **Einbruchdiebstählen in Feuerwehrgerätehäuser**. ...* erhält den Auftrag, sich das Feuerwehrgerätehaus anzuschauen. Es liegt ein Kostenvoranschlag über 3.600 € vor. Die Gemeindevertretung beschließt lediglich das Rolltor herrichten zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf 1.000 €.
- Bei der **Wegeschau** am 19.3.12 mit dem Kreis wurden weniger Schäden als in den beiden Vorjahren festgestellt.
- Der Antrag von ...*, die **Bankette im unteren Bereich Süderweg** auf eigene Kosten mit Grant befestigen zu lassen, wird von der Gemeindevertretung mit 1 Ja und 8 Nein Stimmen abgelehnt.
- Bei der Polizeistation Ostenfeld wird es keine Neubesetzung geben.
- Sitzung des Amtsausschusses am 22.3.12 in Uelvesbüll

5. Bericht der Ausschüsse

Gunnar Belbe-Krokowski berichtet aus dem **Kindergartenbeirat**. Im nächsten Jahr werden 94 Kinder in der Betreuung sein. Zur Zeit gibt es keinen Kindergartenvertrag.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Jutta Rese teilt mit, dass die nächste Sitzung des **Schulverbandes** am 26.3.12 stattfindet.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf die Frage von Marko Harksen teilt Jutta Rese mit, dass es für die Umstellung auf **LED Straßenlaternen** einen Zuschuss von 25 % gibt. Der Antrag wurde bereits gestellt und die Ausschreibung läuft.
- Max Lammers erinnert an die **Busch- und Knickpflege** in Winnert-Feld.
- Auf Anfrage findet am 31.3.12 um 10.00 Uhr ein Ortstermin zur Bestandsaufnahme für die **Gräbenreinigung** statt. Treffpunkt ist der Bauhof.
- Auf Anfrage von Hans-Peter Rahn wird Jutta Rese in Erfahrung bringen, ob es eine **Baumschutzordnung** gibt.
- Lars Reimers weist darauf hin, dass die **Entwässerungsschächte** bei der Bushaltestelle überlaufen. Jutta Rese verspricht Abhilfe.
- Hans-Peter Hansen spricht das Thema **Hubbel in der Moorchaussee** an.

7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012

Für die Landtagswahl benennt die Gemeindevertretung folgende Mitglieder:

Wahlvorsteherin: Jutta Rese

Beisitzer: Gunnar Belbe-Krokowski, ...*, Max Lammers, Lars Reimers, Hans-Peter Hansen, ...*, Thomas Autzen Rahn, ...*, ...* (Ersatz für ...*)

8. Abschluss einer Vereinbarung mit den Kreis wegen der Beteiligung an der Kindertagespflege

Bürgermeisterin Rese erläutert den Sachverhalt, wonach ab dem 1.8.2013 es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder unter 3 Jahren geben wird. Hierdurch wird u. a. ein großer Beitrag zur Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen. Die Kindertagespflege stellt in diesem Bereich eine wichtige Rolle dar, da sie verlässlich, qualifiziert und flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren kann. Nicht nur für kleinere, sondern ebenso für größere Gemeinden ist es kaum leistbar eine Krippe zu betreiben, die auf alle Wünsche bzw. Bedarfe eingehen kann.

Der Kreis ist dabei als örtlicher Träger der Jugendhilfe u. a. für die Sicherstellung der Kinderbetreuung gem. § 22 ff. SGB VIII verantwortlich. Mit Entstehung des Rechtsanspruches ab August 2013 soll ein gewisses Angebot von den Gemeinden vorgehalten werden. Dies ist den Gemeinden durch die Tagespflege möglich. Aus diesem Grund sollen die Gemeinden zukünftig auch direkt an den Kosten der Tagespflege beteiligt werden. Bisher wurden die Gemeinden mit 61 % der Kosten der Tagespflege beteiligt, wenn kein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung einigen sich Gemeinden und Kreis, dass ab 1.1.2012 50 % der Nettokosten für die Kindertagespflege individuell und spitz abgerechnet werden und die restlichen Kosten über die allgemeine Deckung durch die Kreisumlage verteilt werden. Eine vollständige spitze Abrechnung würde den Kreis Nordfriesland und eine vollständige Verteilung auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen.

Aufgrund dieses Sachverhaltes wurde eine Vereinbarung sämtlicher Gemeinde mit dem Kreis Nordfriesland vorbereitet.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung einstimmig zu.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

9. Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung

Die Straßenbaubeitragssatzung liegt jedem Gemeindevertreter vor. Die Gültigkeit der bisherigen Satzung war abgelaufen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung.

10. Ausbau des Straußweges als Kernweg

10.a. Zustimmung Ausbau Straußweg als Kernweg

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den Straußweg als Kernweg auszubauen.

10.b. Zustimmung Ausbau Straußweg in Ortslage ohne Gehweg

Marko Harksen verlässt den Sitzungssaal.

Im Straußweg ist ein Gehweg baulich auf beiden Straßenseiten schwer zu realisieren. Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung den Straußweg in der Ortslage ohne Gehweg auszubauen.

Marko Harksen betritt den Sitzungssaal.

10.c. Zustimmung Ausbau zum Plattenweg von Schwabstedt bis zur Kreuzung De Beck

Angebote liegen bisher nicht vor. Der Betreiber ...* wird die Zufahrt über die Koppel zur Biogasanlage ausbauen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Ausbau zum Plattenweg von Schwabstedt bis zur Kreuzung De Beck.

Für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung begibt sich die Gemeindevertretung in einen extra Raum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeisterin Rese gibt den Beschluss allgemein bekannt.

Bürgermeisterin Rese dankt für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.